

# Unabhängige Kommission SKKG

Unabhängige Kommission der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte  
zur Klärung NS-verfolgungsbedingter Ansprüche

Zürich, 27. September 2024

## Medienmitteilung

### **Die Unabhängige Kommission SKKG eröffnet ihr zweites Verfahren zur Klärung von Ansprüchen am Gemälde «Campagna» von Arnold Böcklin**

*Die Unabhängige Kommission der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte zur Klärung NS-verfolgungsbedingter Ansprüche hat ein Verfahren zum Gemälde «Campagna» von Arnold Böcklin eröffnet. Es liegen konkrete Anhaltspunkte vor, dass das Werk früher zur Sammlung von Wilhelm Freund (1915 -1963) aus Wien gehörte. Wilhelm Freund wurde vom NS-Regime als Jude verfolgt und floh aus Österreich nach England. Die Unabhängige Kommission SKKG prüft, ob ein NS-verfolgungsbedingter Entzug vorliegt, und entwickelt gegebenenfalls eine gerechte und faire Lösung.*

Das Gemälde «Campagna» von Arnold Böcklin, das 1844 entstand, ist seit 1998 Teil der Sammlung der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG).

- Die Unabhängige Kommission SKKG untersucht in diesem Verfahren, ob das Gemälde NS-verfolgungsbedingt entzogen wurde und ob damit verbundene Ansprüche von Rechtsnachfolgenden des ehemaligen Eigentümers bestehen. Diese Untersuchung basiert auf den Forschungen der Provenienzforschung der SKKG und erfolgt gemäss der Geschäftsordnung der Unabhängigen Kommission SKKG vom 24. April 2023.
- Im Frühjahr 2023 hat der Stiftungsrat der SKKG die Unabhängige Kommission SKKG eingesetzt. Die Kommission soll klären, ob ein Kulturgut der Stiftung zwischen 1933 und 1945 NS-verfolgungsbedingt entzogen wurde, und gegebenenfalls eine gerechte und faire Lösung entwickeln. Die SKKG ist verpflichtet, die Entscheidungen der Unabhängigen Kommission SKKG als verbindlich anzuerkennen und umzusetzen.
- Die Unabhängige Kommission SKKG wahrt stets ihre Unabhängigkeit und Unparteilichkeit. Sie orientiert sich primär an den Richtlinien der Washingtoner Konferenz von 1998 und gute Praxis-Ausführungen von 2024 («Best Practices for Washington Conference Principles on Nazi-Confiscated Art 2024»), der Erklärung von Terezin von 2009, den Ethischen Richtlinien für Museen von ICOM von 2004 sowie den Grundsätzen der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte im Umgang mit NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgütern vom 10. Januar 2023.

Die Entscheidungen der Unabhängigen Kommission SKKG werden nach Abschluss des Verfahrens veröffentlicht. Aufgrund der Verpflichtung zur Vertraulichkeit während des laufenden Verfahrens wahrt die Kommission zu diesem Stillschweigen.

#### **Weitere Auskünfte erteilt**

Andrea F. G. Raschèr, Präsident der Unabhängigen Kommission SKKG

Tel: +41 79 758 88 62; Mail: [kommision@ukskkg.ch](mailto:kommision@ukskkg.ch); Webseite: [www.ukskkg.ch](http://www.ukskkg.ch)

Anhang: Foto des Gemäldes «Campagna» von Arnold Böcklin

# Unabhängige Kommission SKKG

Unabhängige Kommission der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte  
zur Klärung NS-verfolgungsbedingter Ansprüche

Arnold Böcklin (1827–1901), **Campagna** (frühere Titel: *Jurathal bei Oltingen* / *Jura-Landschaft bei Oltingen*), 1844, Öl auf Papier auf Holz, Bildmass: 21.5 x 56.5 cm, Inv. Nr. 31468, Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte, Winterthur. Foto: SKKG 2021. Das Gemälde zeigt eine vegetationsarme Landschaft mit antiken Ruinen. Am unteren rechten Bildrand befindet sich die Signatur «A. Böcklin 1844».

